

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

30.07.2026

Verfolgungsfahrt endet mit Unfall - Tatverdächtiger gestellt

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 324/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner

Verfolgungsfahrt endet mit Unfall - Tatverdächtiger gestellt

Cunewalde, OT Weigsdorf-Köblitz, Oberlausitzer Straße

29.07.2026, 11:20 Uhr

Zu einer Verfolgungsfahrt ist es am Mittwochvormittag in Weigsdorf-Köblitz gekommen. Ein bis dato unbekannter Täter sollte in Cunewalde von der Bundespolizei kontrolliert werden. Der Mercedes-Fahrer gab jedoch Gas und flüchtete über die Oberlausitzer Straße in Richtung Weigsdorf-Köblitz. Nach einer Rechtskurve kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Gebäude. Anschließend sprang er aus dem Auto und floh.

Zahlreiche Streifen der Bundes- und Landespolizei kamen vor Ort. Auch ein Polizeihubschrauber sowie ein Personensuchhund unterstützten die Fahndungsmaßnahmen. Die Suche blieb am Mittwoch erfolglos. An dem Mercedes, welcher zuvor in Mainz gestohlen wurde, entstand Sachschaden von rund 40.000 Euro.

Festnahme am Donnerstag

Zeugen meldeten am Donnerstagvormittag einen Mann in Eulowitz, welcher an einen Baum gelehnt saß und anschließend am Straßenrand weiterlief. Eine Streife eilte vor Ort und stellte den Mann. Es handelte sich um einen 23-jährigen aus Polen. Da er verletzt war, kam ein Rettungswagen zum Einsatz. Nach der Behandlung klickten bei dem Tatverdächtigen die Handschellen. Die weiteren Ermittlungen in diesem Fall führt die Soko Kfz.

Die Polizei bedankt sich für die Hinweise der aufmerksamen Zeugen!

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gerüchte in sozialen Medien

In den sozialen Medien tauchte am Mittwochabend offenbar ein Foto von dem Fahrzeug auf. Darauf sollen Einschusslöcher zu sehen sein. Die Polizei möchte hiermit klarstellen, dass es bei dem Einsatz definitiv keine Schussabgabe gegeben hat. Es handelt sich auf dem Foto vermutlich um Schäden, die durch den Unfall entstanden sind oder etwas ähnliches.

Mit gestohlenem Hyundai gestellt - Tatverdächtiger in Haft

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Rödertal

29.07.2026, 04:00 Uhr

Die Gemeinsame Fahndungsgruppe Dresden ist am zeitigen Mittwochmorgen auf einen Hyundai auf der Autobahn 4 aufmerksam geworden. Das Kennzeichen des Fahrzeugs gehörte eigentlich an einen Ford. Auf dem Rastplatz Rödertal kontrollierten die Beamten dann den 38-jährigen Fahrer aus Polen. Der neuwertige Wagen im Wert von rund 45.000 Euro wurde zuvor in Nordrhein-Westfalen gestohlen. Beim Fahrer klickten die Handschellen.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft fand am Donnerstagvormittag die Haftrichtervorführung statt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft für den Beschuldigten an. Eine Streife brachte ihn daraufhin in eine JVA. Das Fahrzeug geht indes zurück an den rechtmäßigen Eigentümer.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Reifenplatzer löst Schaden aus

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost

29.07.2026, 09:40 Uhr

Ein Reifenplatzer hat am Mittwochvormittag großen Schaden auf der Autobahn 4 ausgelöst. Der 57-jährige Fahrer eines Tanklasters war zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost in Richtung Dresden unterwegs. Plötzlich platzte an der B-Achse des Aufliegers ein Reifen. Daraufhin flogen Trümmerteile umher. Über diese großen Reifenfetzen fuhren ein Sattelzug und vier Pkw, wobei es zu Beschädigungen kam. Es gab jedoch zum Glück keine Verletzten. Die Autobahnpolizisten beräumten die Unfallstelle. Alle Fahrzeuge blieben fahrbereit. Der Gesamtsachschaden belief sich auf circa 25.000 Euro.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Erst Anlagen- dann Telefonbetrug

Bautzen

17.07.2026 - 28.07.2026

29.07.2026 polizeibekannt

Besonders dreist sind Betrüger in den vergangenen Tagen in Bautzen vorgegangen. Eine Bürgerin wurde im Internet auf die Webseite eines vermeintlichen Geldanlage-Brokers aufmerksam und registrierte sich. Später nahm ein Unbekannter Kontakt via Telefon und WhatsApp mit ihr auf. Die Geschädigte überwies mehrfach Geld.

Daraufhin meldete sich ein angeblicher Serviceanbieter und teilte mit, sie wäre auf eine Betrugsmasche hereingefallen. Die angebotene »Hilfe« des Anrufers setzte den Fremdzugriff auf den Laptop der Frau voraus. So gelang es den Betrügern mehrere Abbuchungen vorzunehmen. Die Geschädigte beklagte zunächst einen finanziellen Schaden im fünfstelligen Bereich. Glücklicherweise konnte ihr Kreditinstitut einen Großteil der Transaktionen rückgängig machen. Dennoch schlug ein Stehlschaden von etwa 2.700 Euro zu Buche. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Bautzener Reviers.

Tempokontrolle vor Kita

Großharthau, OT Seeligstadt, Hauptstraße

29.07.2026, 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Vor der Kita Gänseblümchen an der Hauptstraße in Seeligstadt gilt ein Tempolimit von 30 km/h. Ein Messteam hat am Mittwoch dreieinhalb Stunden überprüft, ob sich auch alle Verkehrsteilnehmer daranhalten. Unter 214 gemessenen Fahrzeugen gab es 24 Überschreitungen. Davon 21 im Verwarngeld- und drei im Bußgeldbereich. Am schnellsten war ein Toyota mit Pirnaer Kennzeichen, welcher die Kontrollstelle mit 54 km/h passierte. Auf den Fahrer kommen ein Punkt und 115 Euro Bußgeld zu.

Geschwindigkeitskontrolle

Großdubrau, OT Quatitz, Jeschützer Straße

29.07.2026, 15:15 Uhr - 18:45 Uhr

Ein Messteam der Verkehrspolizei hat am Mittwochnachmittag bis - abend im Zusammenwirken mit Einsatzkräften des Polizeireviers Bautzen eine Geschwindigkeits- und Anhaltekontrolle auf der Jeschützer Straße in Quatitz in Richtung Niedergurig durchgeführt. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h waren von 306 gemessenen Fahrzeugen 67 zu schnell. Davon 55 im Verwarn- und zwölf im Bußgeldbereich. Den negativen »Geschwindigkeitsrekord« erzielte dabei ein Suzuki mit Bautzener Kennzeichen und 60 km/h. Auf ihn kommen ein Punkt und 180 Euro Bußgeld zu.

Promille- und Drogenfahrten beendet

Streifen des Kamenzer Reviers haben am Mittwoch mehrere Promille- und Drogenfahrten beendet.

Elstra, Zum Steinberg

29.07.2026, 16:20 Uhr

Bei der Kontrolle eines 57-jährigen deutschen Renault-Fahrers am Nachmittag in Elstra nahmen die Beamten Alkoholgeruch wahr. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 0,52 Promille. Der Betroffene erhielt eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen die 0,5-Promille-Grenze.

Großröhrsdorf, OT Hauswalde, Luisenberg

29.07.2026, 17:35 Uhr

In Hauswalde geriet ein 46-Jähriger mit seinem Ford am späten Nachmittag in eine allgemeine Verkehrskontrolle. Auch hier stieg den Polizisten verdächtiger Geruch in die Nasen. Der deutsche Fahrer pustete umgerechnet 1,30 Promille. Daraufhin stellten die Beamten seinen Führerschein sicher und ordneten eine Blutentnahme an. Der Beschuldigte wird sich wegen Trunkenheit im Verkehr zu verantworten haben.

B 97, zwischen Laußnitz und Ottendorf-Okrilla

29.07.2026, 23:15 Uhr

Kurz vor Mitternacht kontrollierte eine Streife einen 16-jährigen Simson-Fahrer auf der B 97. Er war zwischen Laußnitz und Ottendorf-Okrilla unterwegs. Ein Drogentest ergab ein positives Ergebnis auf Cannabis. Damit war auch diese Fahrt beendet und es ging zur Blutentnahme. Der Jugendliche erhielt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Unfall mit Rollstuhlfahrer

Hoyerswerda, Ulrich-von-Hutten-Straße

29.07.2026, 10:05 Uhr

Ein 60-jähriger Rollstuhlfahrer ist am Mittwochvormittag auf der Ulrich-von-Hutten-Straße in Hoyerswerda an einem Unfall beteiligt gewesen. Er war in Richtung Franz-Liszt-Straße unterwegs und übersah offenbar an der dortigen Einmündung beim Überqueren der Straße die Vorfahrt eines 48-jährigen Caddy-Fahrers. Es kam zur Kollision. Dabei erlitt der mutmaßliche Unfallverursacher leichte Verletzungen, die ambulant behandelt wurden. Am Rollstuhl und dem VW entstanden Sachschäden, die insgesamt auf circa 500 Euro beziffert wurden.

Ampelschaltung missachtet

Hoyerswerda, Kreuzung Elsterstraße, Salomon-Gottlob-Frenzel-Straße, Südstraße

29.07.2026, 12:50 Uhr

Ein 64-jähriger Seat-Fahrer hat am Mittwochmittag offenbar die rote Ampel auf einer Kreuzung in Hoyerswerda übersehen. Er befuhr den Kamenzer Bogen vom Globus-Markt in Richtung Görlitzer Brücke. An der Kreuzung zur Elsterstraße, Salomon-Gottlob-Frenzel-Straße und Südstraße fuhr er bei Rot einfach in Richtung Elsterstraße weiter. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Ford Focus einer 53-jährigen Frau, die

die Südstraße in Richtung Frentzel-Straße befuhr und bei Lichtzeichen »grün« die Kreuzung geradeaus überqueren wollte. Durch den Unfall wurden eine im Verursacherfahrzeug mitfahrende Frau und die Ford-Fahrerin leicht verletzt und zur medizinischen Versorgung ins Krankenhaus gebracht. Beide beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden belief sich auf geschätzte 15.000 Euro. Gegen den Seat-Fahrer wurde Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall erstattet.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Zugang zum Konto gewährt - Achtung vor Betrügern auf Kleinanzeigen

Görlitz

28.07.2026

29.047.2026 polizeibekannt

Ein Bürger hat sich am Mittwoch auf dem Polizeirevier Görlitz gemeldet, da er Opfer eines Internetbetruges geworden war. Er bot Waren per Kleinanzeigen an, woraufhin sich eine vermeintliche Käuferin meldete. Sie gab vor, dass sie Zahlung per PayPal nicht funktionieren würde und wählte dann die Zahlungsmethode via Kleinanzeigen. Es gelang der Täterin daraufhin, den geschädigten zur Preisgabe seiner Bankdaten sowie seiner TAN zu überreden. Einen Tag später stellte dieser fest, dass eine fünfstellige Summe von seinem Konto fehlte.

Die Polizei warnt eindringlich davor, sensible Daten per Kleinanzeigen preiszugeben. Selbst die Bankverbindung sollte nicht übermittelt werden, da auch mit dieser schon betrügerische Handlungen möglich sind. Auf gar keinen Fall sollten Sie jedoch Ihre TAN an Unbekannte schicken, da diese damit unbeschränkten Zugriff auf Ihr Konto haben. Seien Sie wachsam bei Verkäufen im Internet, besonders wenn plötzlich Ungereimtheiten bei der Bezahlung auftreten.

Bei Käufen im Internet lohnt es sich die SHS-Regel anzuwenden. Stoppen, Hinterfragen, Schützen - mit dieser Methode können viele Betrugsmaschinen enttarnt werden. Mehr zu der Regelung finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/sicher-handeln/die-shs-regel/>.

Mopeds in Kiesgrube

Bezug: Medieninformation Nr. 321 vom 27. Juli 2026

Niesky, Friesenweg

29.07.2026, 15:10 Uhr

Zeugen haben am Mittwochnachmittag zwei Mopeds in einer Kiesgrube am Friesenweg in Niesky entdeckt. Sie riefen die Polizei. Kameraden der Feuerwehr bargen die zwei Simsons. Es handelte sich um ein gelbes und ein graues Gefährt. Es wird nun geprüft, ob es sich um die am Sonntag und Montag in Niesky und Rothenburg entwendeten Zweiräder handelt. Die Ermittlungen, auch aufgrund der Gewässerunreinigung, führt der Kriminaldienst des Görlitzer Polizeireviers.

Feuer breitet sich aus

Zittau, OT Hirschfelde

29.07.2026, 12:20 Uhr

Ein Feuer hat sich am Mittwoch zur Mittagszeit unkontrolliert in Hirschfelde ausgebreitet. Ein 31-jähriger deutscher Staatsangehöriger verbrannte Holz auf einem Hof. Die Flammen griffen jedoch auf umliegende Bäume, einen BMW und einen Zaun des Nachbargrundstücks über. Kameraden der Feuerwehren aus Zittau und Hirschfelde rückten aus und löschten. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 15.000 Euro. Der Kriminaldienst ermittelt aufgrund des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung.

Radlerin übersehen

Weißwasser/O.L., Mühlenstraße, Berliner Straße

29.07.2026, 14:55 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist es in Weißwasser zu einem Unfall zwischen einem Pkw und einem Fahrrad gekommen. Ein 43-jähriger Toyota-Fahrer wollte nach rechts abbiegen. Dabei übersah er vermutlich eine 72-jährige Radfahlerin auf der Berliner Straße, welche bei grüner Ampel geradeaus über die Straße fuhr. Aufgrund des Zusammenstoßes wurde die Frau leicht verletzt. Rettungskräfte behandelten sie. An den Fahrzeugen entstand circa 550 Euro Sachschaden.

Unfallflucht dank aufmerksamer Zeugin aufgeklärt

Bad Muskau, Hermannsgasse

29.07.2026, 18:30 Uhr

Dank einer aufmerksamen Zeugin haben Beamte des Polizeireviers Weißwasser am Mittwochabend eine Unfallflucht in Bad Muskau aufgeklärt.

Die Bürgerin beobachtete, wie ein Lkw in der Hermannsgasse wendete, dabei gegen einen Stromkasten prallte und dann seine Fahrt fortsetzte. Sie gab sämtliche Daten zum Fahrzeug durch sowie die Richtung, in die es davon gefahren war. Eine Streife nahm sich der Unfallflucht an und stoppte den DAF kurz darauf im Stadtgebiet. Es stellte sich heraus, dass er nicht nur einen, sondern sogar zwei Stromkästen sowie ein Verkehrsschild bei seinem Wendemanöver beschädigt hatte. Die Schadenshöhe betrug ungefähr 8.000

Euro. Der 63-jährige tschechische Fahrer wird sich wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort zu verantworten haben.

Die Polizei bedankt sich für das schnelle und umsichtige Handeln der Zeugin.

Berauschte Fahrt beendet

Weißwasser/O.L., Straße der Glasmacher

29.07.2026, 23:55 Uhr

Eine Streife des örtlichen Reviers hat am Mittwoch kurz vor Mitternacht eine berauschte Fahrt beendet. Sie hielt einen 32-jährigen polnischen Ford-Fahrer auf der Straße der Glasmacher an. Ein Drogentest schlug bei ihm gleich zweifach an. Amphetamin und Cannabis war das Ergebnis. Damit ging es für ihn zum Aderlass und er erhielt eine Anzeige.